

By PwC Deutschland | 21. Mai 2025

EU-Kommission will Verwaltungskosten für Unternehmen weiter senken

Die Europäische Kommission schlägt vor, die jährlichen Verwaltungskosten für Unternehmen um weitere 400 Millionen Euro zu senken, zusätzlich zu den durch frühere Vereinfachungsbemühungen angestrebten 8 Milliarden Euro.

Wie die EU-Kommission aktuell mitteilt, sollen Verwaltungskosten für Unternehmen um zusätzlich 400 Millionen Euro jährlich gesenkt werden. Eine neue Kategorie von **Small-Mid-Caps (SMC)** wird die Einhaltungspflichten erleichtern und somit Ressourcen für Wachstum und Investitionen im gesamten Binnenmarkt freisetzen.

Unter die neue Kategorie „Small Midcaps“ (SMC) fallen fast 38.000 Unternehmen in der EU, die zwischen 250 und 750 Beschäftigte haben und entweder 150 Millionen Euro Umsatz oder bis zu 129 Millionen Euro Gesamtvermögen aufweisen. Bisher werden KMU, wenn sie mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigen, zu Großunternehmen - mit den damit einhergehenden strengeren Compliance-Regeln.

Diese Unternehmen werden zum ersten Mal Zugang zu bestimmten bestehenden KMU-Vorteilen erhalten. Dazu gehören spezifische Ausnahmen im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder vereinfachte Vorschriften, die die Notierung an der Börse einfacher und kostengünstiger machen.

Weitere Details finden Sie in der **Pressemitteilung der EU-Kommission** vom 21. Mai 2025.

Schlagwörter

EU-Recht, Small and Medium Enterprises (SME)